



Rahma phot.

Elegantes Complet aus sandfarbigem, klein-kariertem Kasha mit eingelegten Falten und einem Besatz aus rotkariertem Stoff. Roter Filzhut.

Modell Francis-Paris

Das Complet

Die elegante Frau von Welt kennt heute nichts anderes als das Complet. Für den vormittäglichen Ausgang in die Geschäfte, für den Morgenspaziergang an der Riviera, für das Frühstück im Hotel oder Restaurant. Auch am Nachmittag sind Mantel und Kleid, Hut und Schuhwerk, Tasche und Handschuhe so sorgfältig aufeinander abgestimmt, das man das Ganze auch nicht anders als „komplett“ nennen kann. Und selbst am Abend sind Kleid und Mantel zusammenkomponiert. Denn die elegante Frau, die heute in das Restaurant, in den Ballsaal geht, bedarf bei den tiefen Dekolletés, namentlich des Rückens, immer der dekorativen Schutzhülle. Zunächst etwas über das Trotteur, das ist das Morgencomplet. Eine Fülle neuer Stoffe stehen zu Gebote, gerade auf diesem Gebiete sind die Franzosen noch erfindischer als in den neuen Formen. Der neue Stoff der Saison heißt Mouliné. Darunter kann man sich wohl eine Tanzgruppe, Mühle genannt, vorstellen, aber keinen Stoff. Und trotzdem existiert dieser Stoff als neueste Schlager. Es ist ein Gewebe aus Wolle und Seide, bei dem sich die Längs- und Quersfäden wie bei der Mühle kreuzen. Vielleicht daher sein Name. Farbige Wolle als Kette wird mit weißer Seide durchschossen. Auch gezwirnte Stoffe ähnlicher Art, also ebenfalls ein Wollfaden mit weißer Seide ge-